

Tagesspiegel, WamS, FT, Spiegel-online und WiWo legen MT im Zitate-Ranking zu

Media Tenor Zitate-Ranking, Januar bis Juni 2015
Meistzitierte Medien in deutschen Meinungsführermedien



Tagesspiegel schärft Profil - und wird belohnt

Media Tenor Zitate-Ranking, Januar bis Juni 2015

Rapperswil, 3. Juli 2015. Der *Spiegel* bleibt nach dem ersten Halbjahr zwar meistzitiertes Medium, die *Bild*-Zeitung rückt aber deutlich näher heran. Insgesamt haben vor allem der *Tagesspiegel*, die *BamS*, *FT*, SPIEGEL ONLINE sowie die WIWO in einem schwierigeren Umfeld stärker für ihre Inhalte Aufmerksamkeit geschaffen: im ersten Halbjahr wurden knapp 8% weniger Zitate gedruckt - im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2014.

„Nach Redaktionsgruppen ausgewertet für *Der Spiegel* vor den Kollegen von der BILD-Gruppe sowie der WELT-Gruppe“, erklärt Roland Schatz, Gründer und CEO von Media Tenor International die Resultate. „Nach dem Ausscheiden von Nikolaus Blome Mitte Mai hat *Der Spiegel* jedoch nicht mehr zu alter Form zurückgefunden. Wir haben es mit einem gravierenden Einschnitt beim *Spiegel* zu tun. So hoch waren die Zitate-Verluste für einen einzelnen Titel noch nie.“

Der lange Zeit dem *Spiegel* als Meinungsführer vorbehaltene Themenbereich der Inneren Sicherheit wird inzwischen von der *Bild am Sonntag* besetzt. Auch bei anderen Themen wie der Verkehrs- oder Asylpolitik geben inzwischen andere Medien den Ton an. Nur bei parteipolitischen Themen bleibt die Dominanz des *Spiegel* erhalten.

Wenigen Titeln ist es gelungen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu glänzen, darunter vor allem der *Tagesspiegel*, der als größter Gewinner aus dem ersten Halbjahr hervorgeht. „Die *Tagesspiegel*-Redaktion schafft es immer besser, sich thematisch zu fokussieren und sich damit ein klares Profil zu geben“, meint Schatz. „Viele Regionalzeitungen lassen dieses Profil vermissen. Dabei könnten sie durch ihre Nähe zur Landespolitik viele eigene Akzente setzen.“

Die *Rheinische Post*, lange Zeit auf dem Weg den überregionalen Titeln eine ernstzunehmende Konkurrenz zu werden, büßt inzwischen stark mit ihrer Berichterstattung an Aufmerksamkeit ein. Auch die Passauer Neue Presse macht seltener mit ihren Inhalten von sich reden als noch im Vorjahr.

Bei den Wirtschaftstiteln legen ebenfalls die Titel aus dem Holtzbrinck-Verlag zu: Das Handelsblatt konnte seine Führung ausbauen und die WIWO legte weiter zu und überholte nun auch die FT. Einmal mehr zeigt das Wall Street Journal für den Bereich des IT-Sektors, wie es geht, sich zur unverzichtbaren Quelle für Information zu machen. Das nimmt auch die Werbebranche zur Kenntnis.

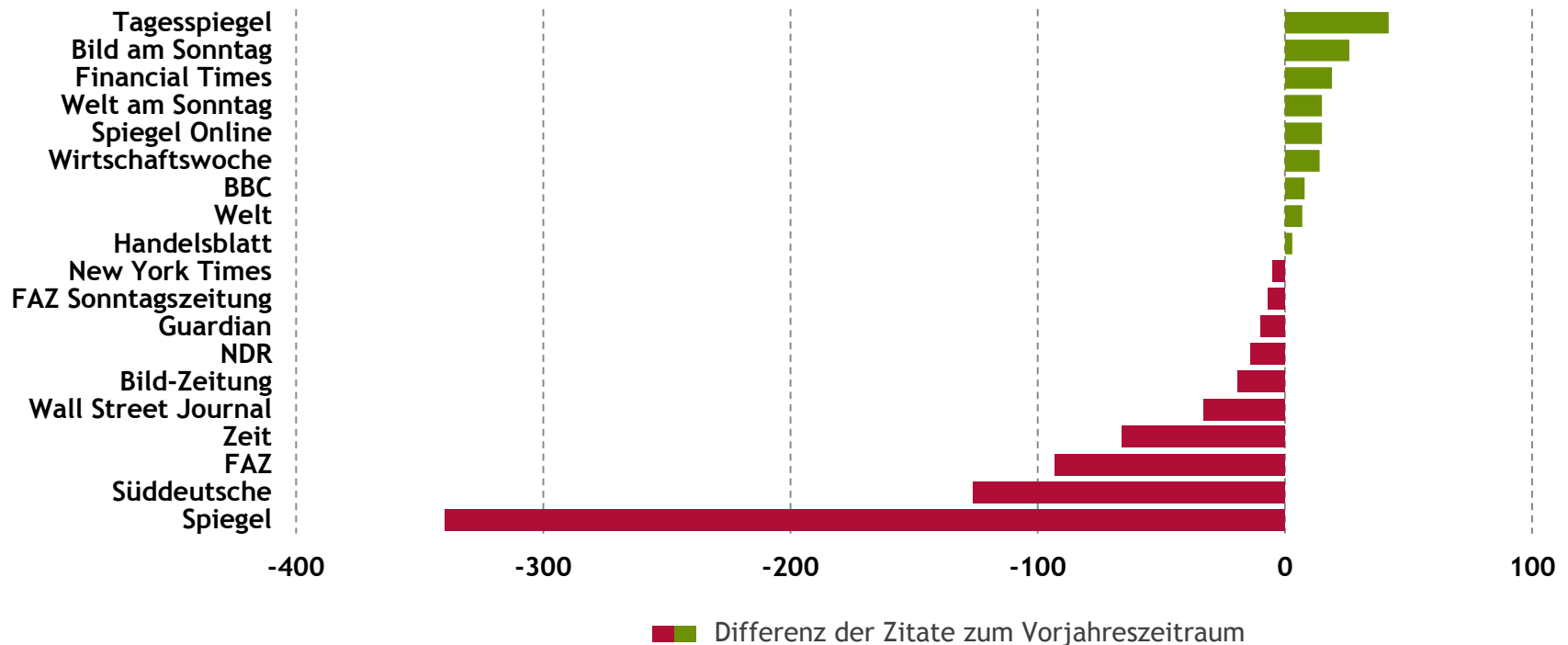
Media Tenor Zitate-Ranking: Die Methode

Das Media Tenor Zitate-Ranking basiert nicht auf computerunterstützten Analysen. Die tagesaktuelle Erhebung der Medien-Zitate wird von qualifizierten Analysten vorgenommen: Jeder Artikel wird von ihnen gelesen und jedes Zitat auf seine Relevanz geprüft. Die Media Tenor-Analysten untersuchen, ob eine inhaltliche Recherche-Leistung mit dem Zitat verknüpft ist und Nachrichten transportiert werden oder nicht.

Damit ist das Ranking ein Indikator für die investigative Leistung und journalistische Qualität der Redaktionen, die zitiert werden. 2006 hat Media Tenor qualitative Analysekriterien in die Auswertung aufgenommen, wie die Analyse der Themen, mit denen die Medien zitiert werden. Für Zitate in der Unternehmensberichterstattung wird inzwischen auch die Branche erhoben, auf die sich das Zitat bezieht. Damit gelingt es Media Tenor, die Hintergründe für die Zitate-Häufigkeit detailliert darzulegen. Das Qualitätsergebnis im Inter-Coder-Reliabilitäts-Test (damit wird vierteljährlich die Übereinstimmung in der Analyse hinsichtlich der Themen, Personen, Quellen, Bewertungen usw. gemessen) lag im ersten Quartal 2015 bei 85.39 %.

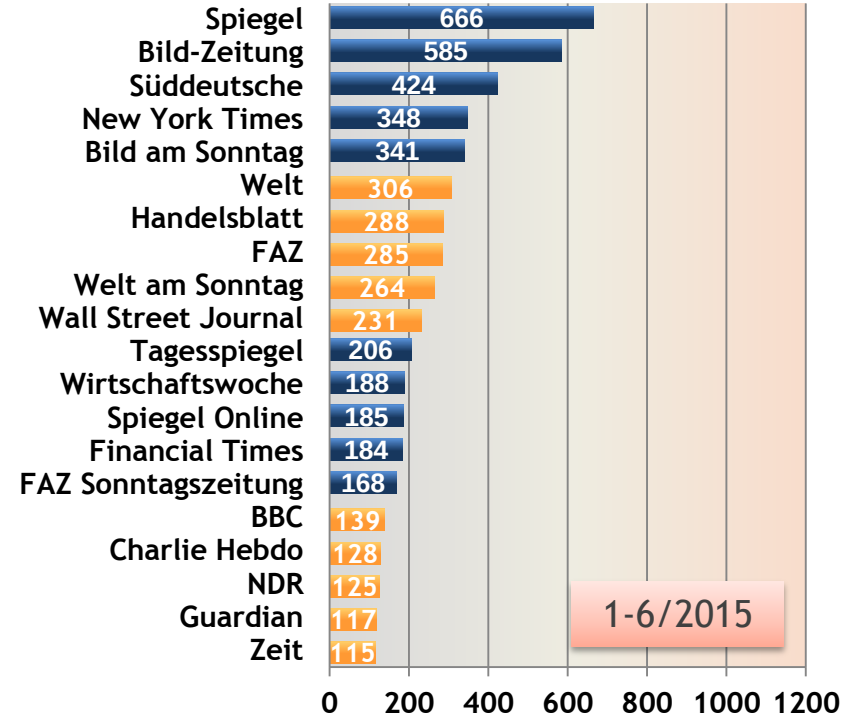
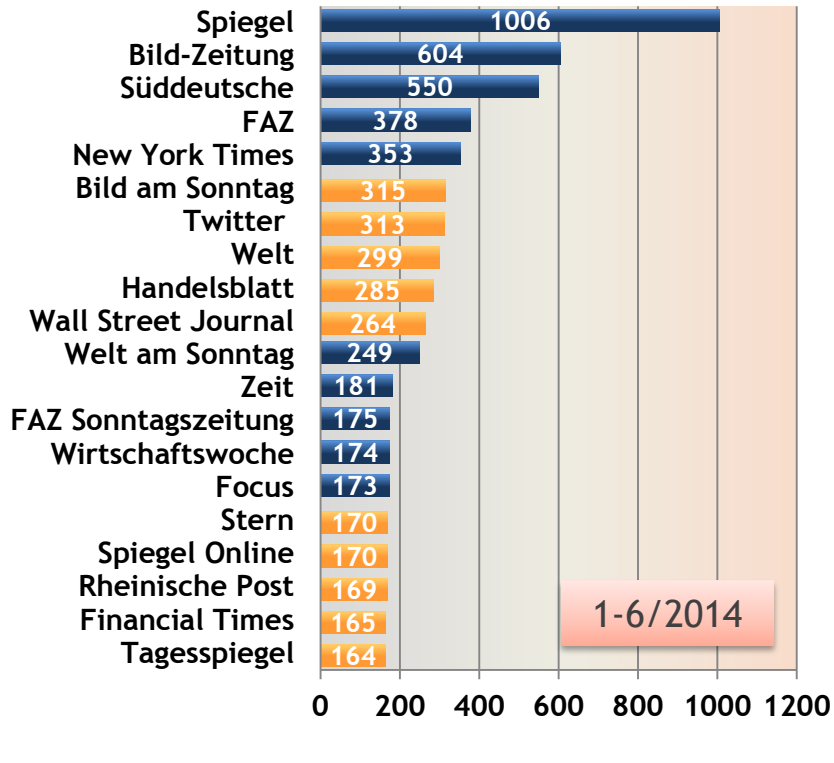
Insgesamt wurden von den Media Tenor-Analysten zwischen Januar und Juni 2015 in den Politik- und Wirtschaftsteilen der deutschen Meinungsführermedien alle 12.493 Zitate ausgewertet. Untersucht wurden Berliner Zeitung, Bild-Zeitung, Die Welt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurter Rundschau, Leipziger Volkszeitung, Süddeutsche Zeitung, taz, Tagesspiegel, ARD Tagesschau und Tagesthemen, ZDF Heute und Heute Journal, Fakt, Frontal 21, Kontraste, Monitor, Panorama, Report (BR), Report (SWR), Börse im Ersten, Die Zeit, Focus, Spiegel, Stern, Super Illu, Brand Eins, Bild am Sonntag, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Welt am Sonntag, Handelsblatt, Wirtschaftswoche, Capital, Manager Magazin sowie die 7-Uhr-Nachrichten des Deutschlandfunks.

Tagesspiegel bringt sich mit Inhalten häufiger ins Gespräch



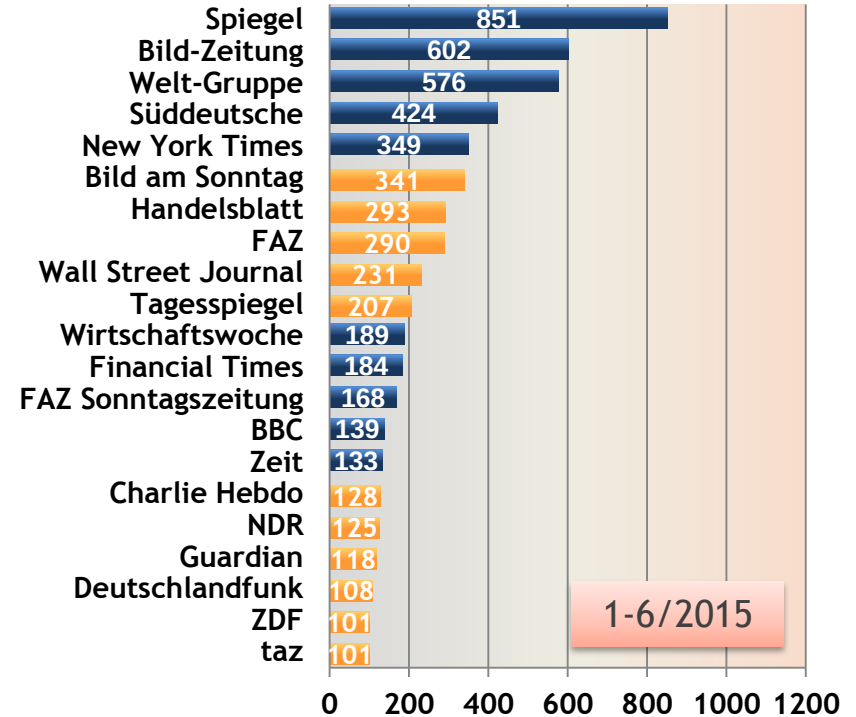
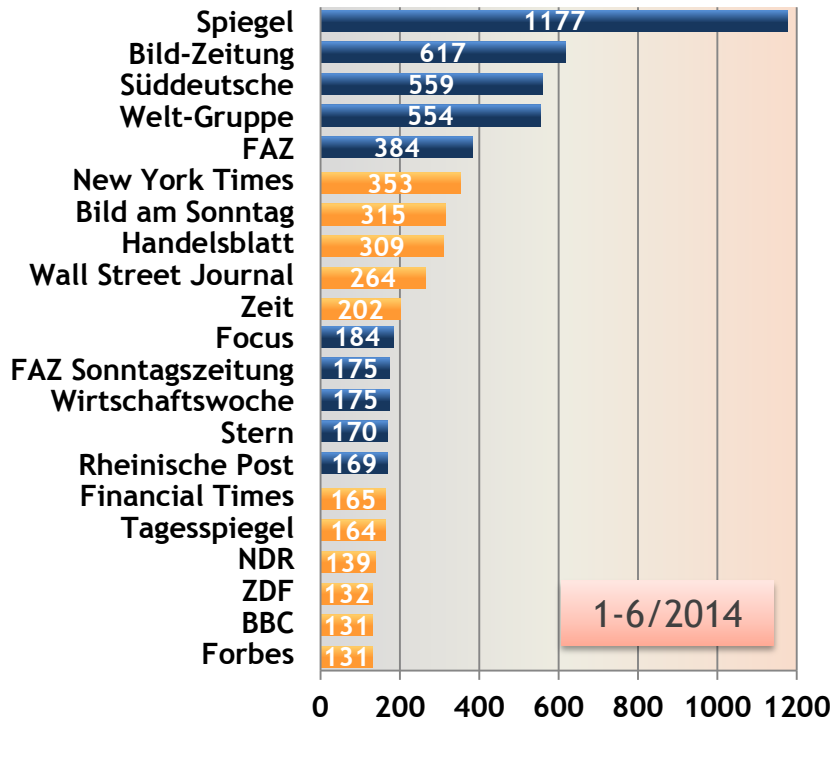
Der *Spiegel* hat nach den einschneidenden und aufreibenden Umstrukturierungen noch nicht wieder zu alter Stärke zurückgefunden. Der *Tagesspiegel* dagegen ist mit behutsamen Veränderungen erfolgreicher unterwegs als im Vorjahr.

Spiegel bleibt meistzitiert, Vorsprung schmilzt aber deutlich



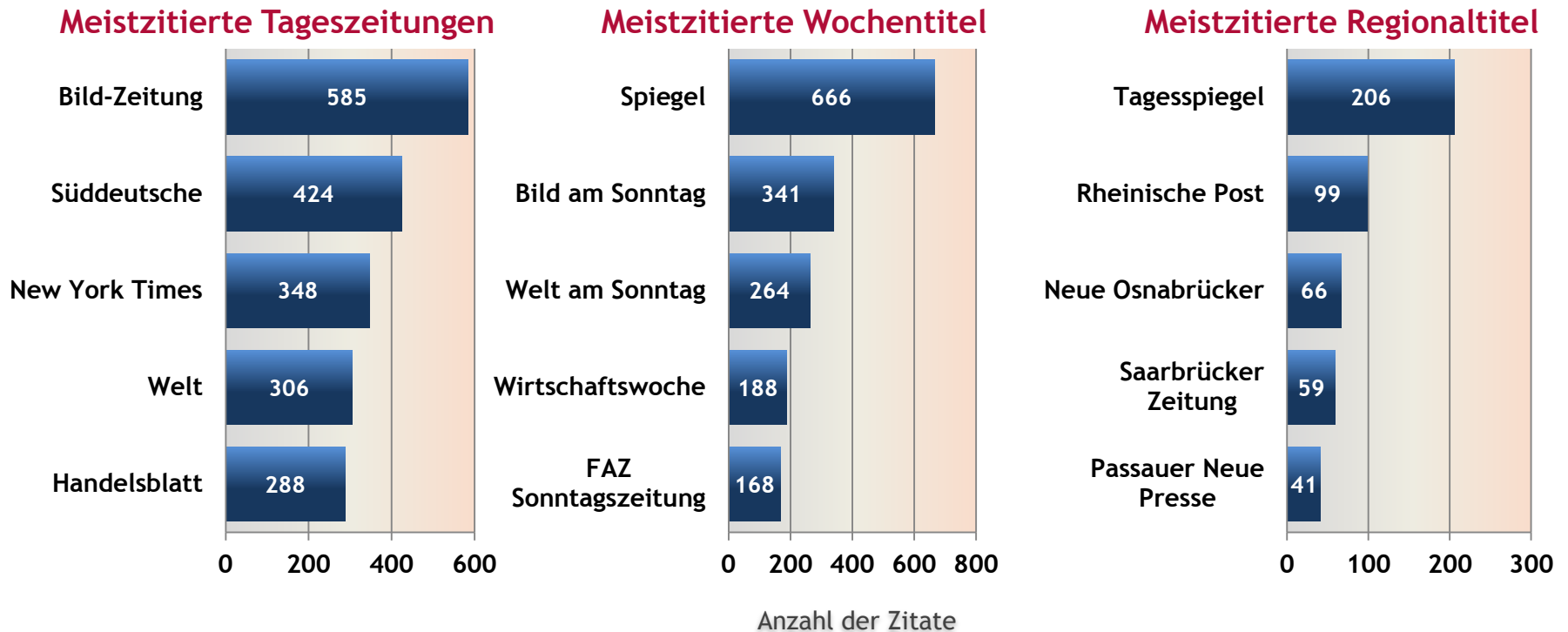
Der *Spiegel* büßt gegenüber dem Vorjahreszeitraum fast ein Drittel seiner Wirkungsmacht ein. Auch *SZ* und *FAZ* werden mit ihren Themen deutlich seltener wahrgenommen. Demgegenüber verzeichnen die Springer-Titel *BamS*, *Welt* und *WamS* ein leichtes Plus.

Print + Online: *Welt*-Gruppe rückt auf Platz 3



Werden Print- und Online-Zitate zusammengefasst, wird die tonangebende Stellung der *Spiegel*-Redaktion deutlicher. Die *Welt*-Gruppe lässt die *Süddeutsche*-Redaktion dann hinter sich.

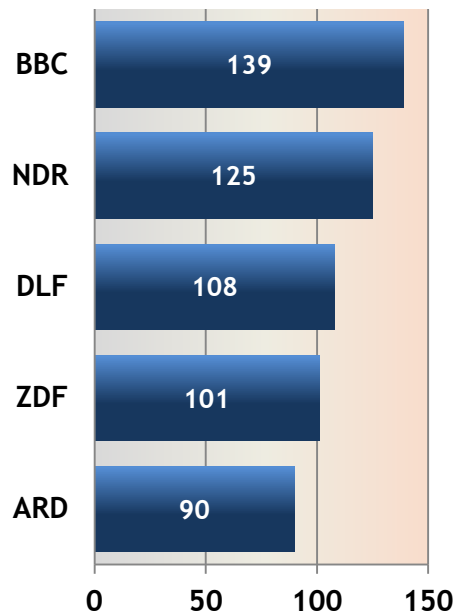
Rheinische Post verliert den Anschluss zum Tagesspiegel



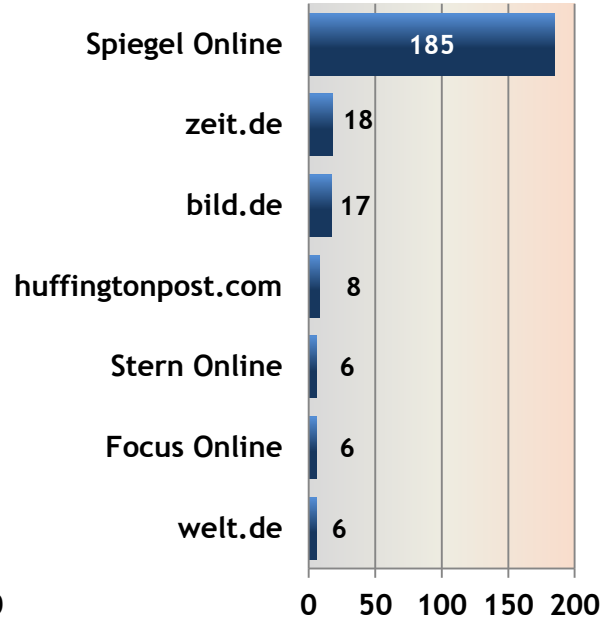
Bis auf den *Tagesspiegel* gelingt es den Regionalzeitungen 2015 nicht mehr so gut, ihre landespolitischen Stärken zu nutzen. Die *Saarbrücker Zeitung* macht mit dem Interview mit Saarlands Ministerpräsidentin Kramp-Karrenbauer zur Homo-Ehe auf sich aufmerksam.

NDR setzt mehr Themen als ARD und ZDF

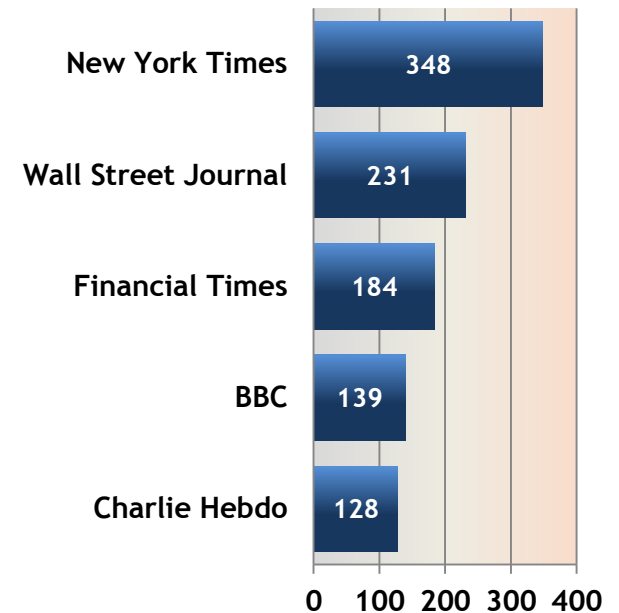
Meistzitierte TV/Radio-Medien



Meistzitierte Online-Medien



Meistzitierte ausl. Medien

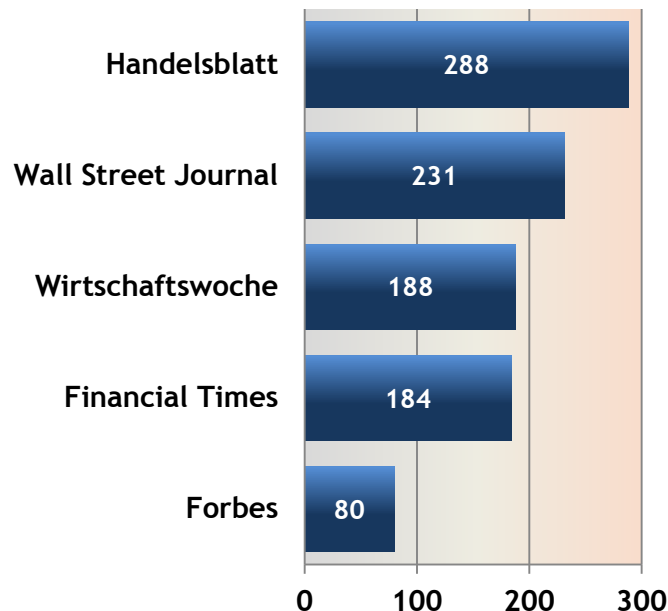


Anzahl der Zitate

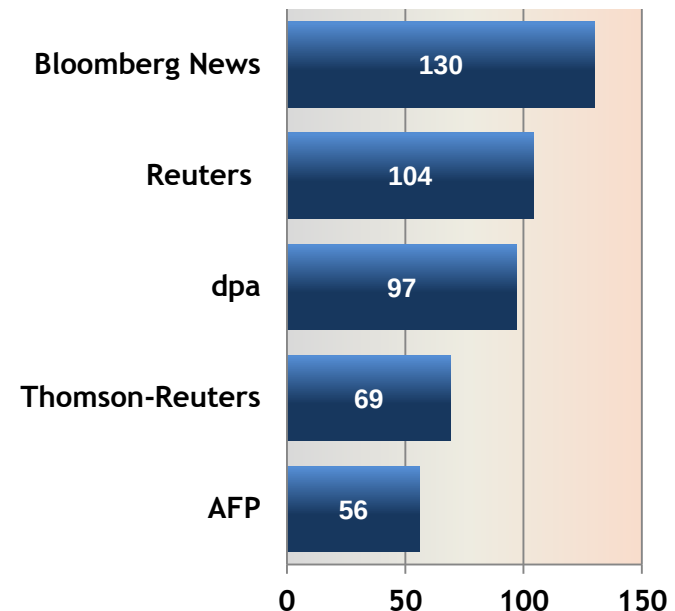
Der *NDR* profitiert stark vom Rechercheverbund von *NDR*, *WDR* und *SZ* um den ehemaligen *Spiegel*-Chefredakteur Mascolo und macht mit exklusiven Informationen auf sich aufmerksam, vor allem zur NSA-Affäre.

Handelsblatt baut Vorsprung aus

Meistzitierte Wirtschaftsmedien



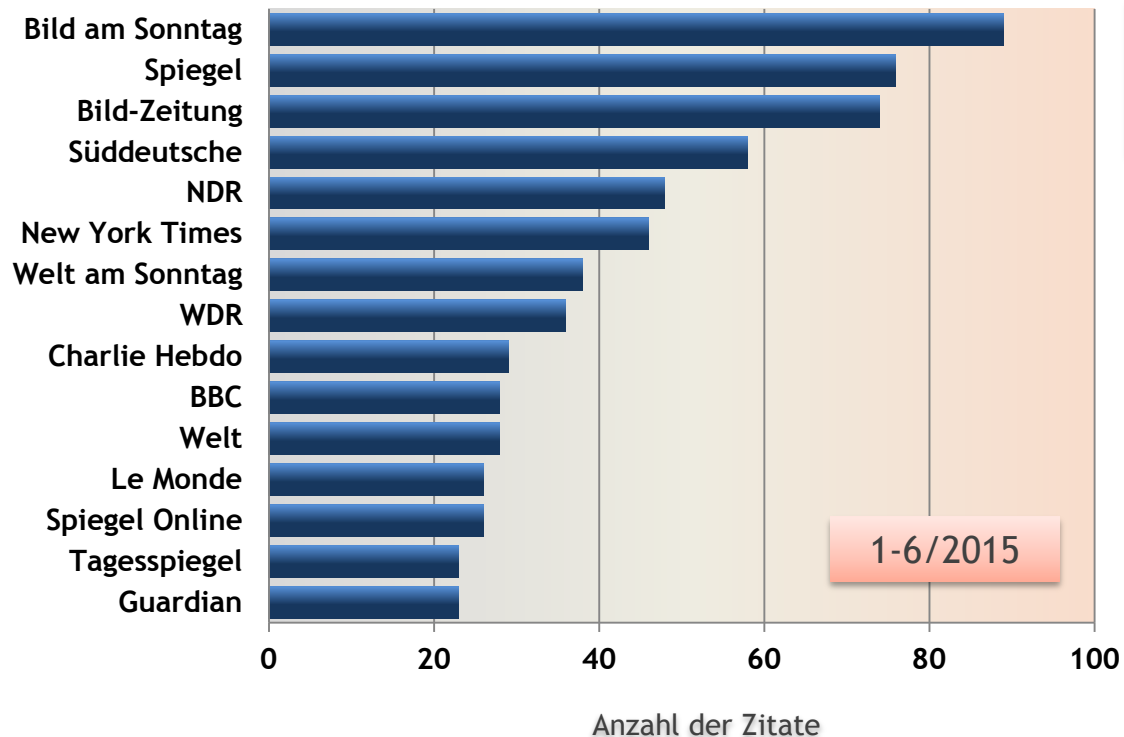
Meistzitierte Agenturen



Anzahl der Zitate

Im Vergleich der Wirtschaftsmedien behauptet das *Handelsblatt* seine meinungsführende Rolle. Die *Wirtschaftswoche*, die nach den ersten drei Monaten des Jahres noch auf Rang 2 positioniert war, fällt hinter das *Wall Street Journal* zurück.

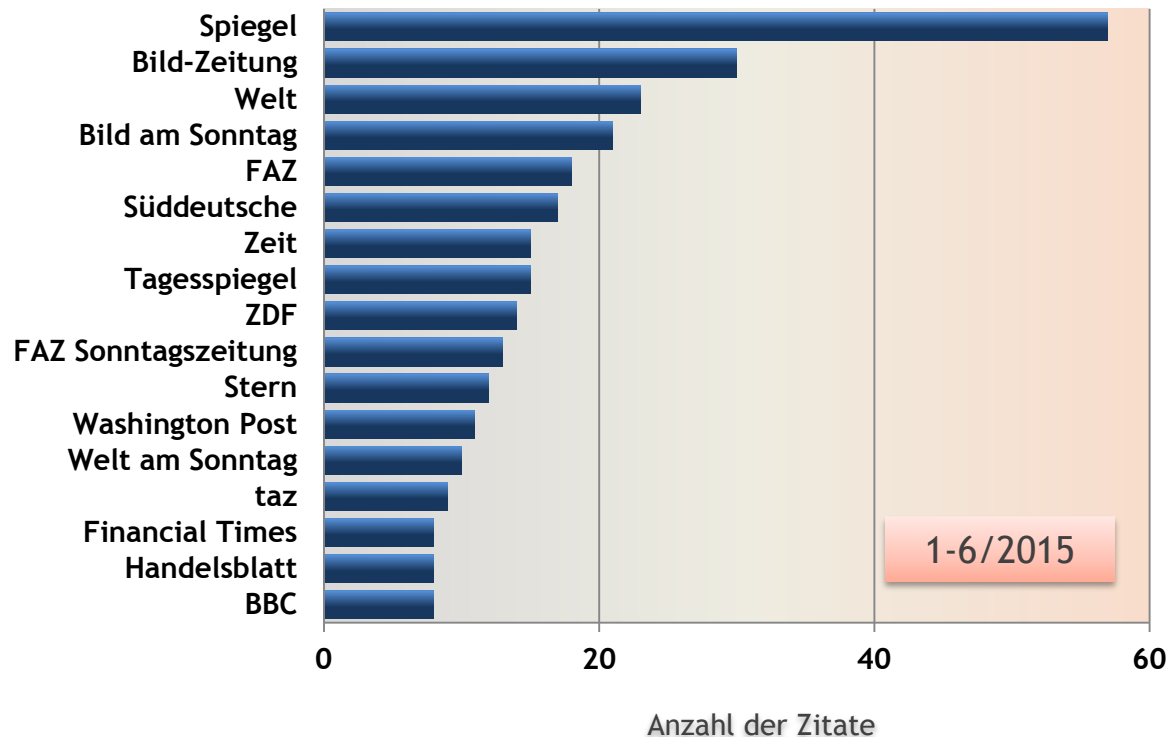
BamS inzwischen Meinungsführer zur Inneren Sicherheit



Zitierte Medien zum Thema:
**Innere Sicherheit/
Spionage/Kriminalität**

Die *Bild am Sonntag* hat sich vor allem im zweiten Quartal zu Themen der Inneren Sicherheit einen Namen gemacht. Viele Kollegen beriefen sich auf die Recherchen der *BamS* zur Rolle des BND in der NSA-Affäre.

Parteipolitik bleibt Sache des *Spiegel*

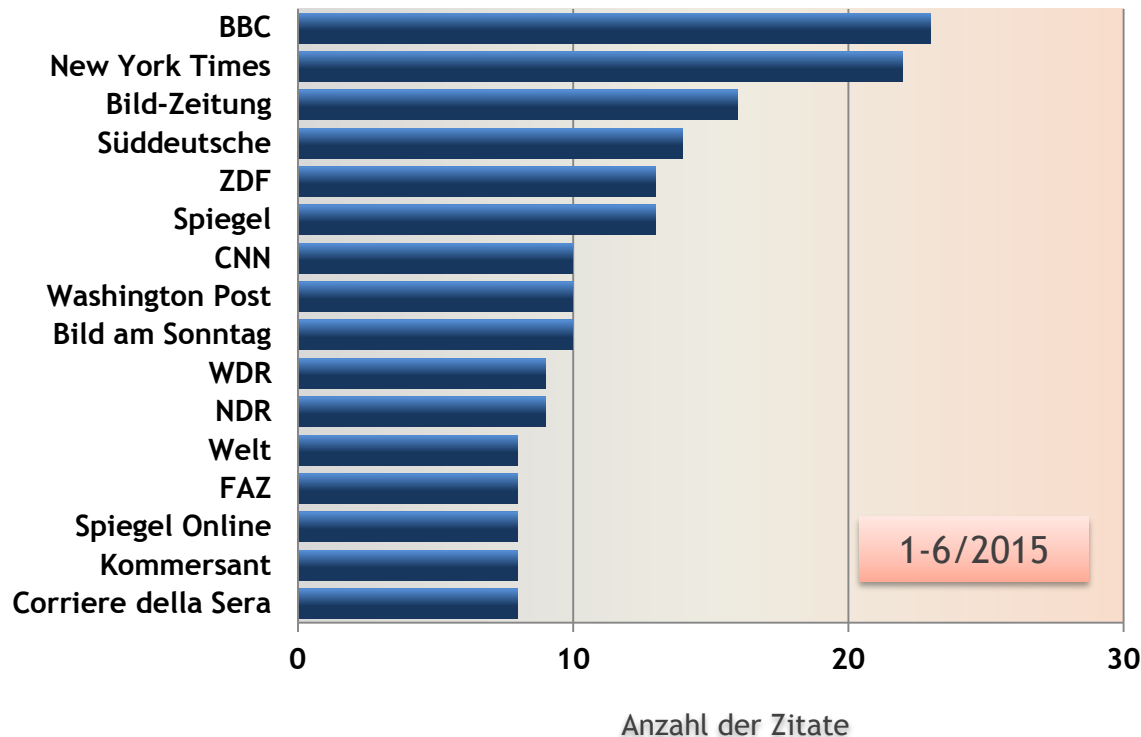


Zitierte Medien zum Thema:
Parteien/Parteipolitik

1-6/2015

Sei es zum Machtkampf in der AfD, zur Bestechungsaffäre um die Wahl des thüringischen Ministerpräsident Ramelow oder zur parteiinternen Aufwertung der Gruppe der Lesben und Schwulen in der Union - der *Spiegel* ist in Parteifragen am besten informiert.

BBC bleibt die wichtigste Quelle für internationale Konflikte

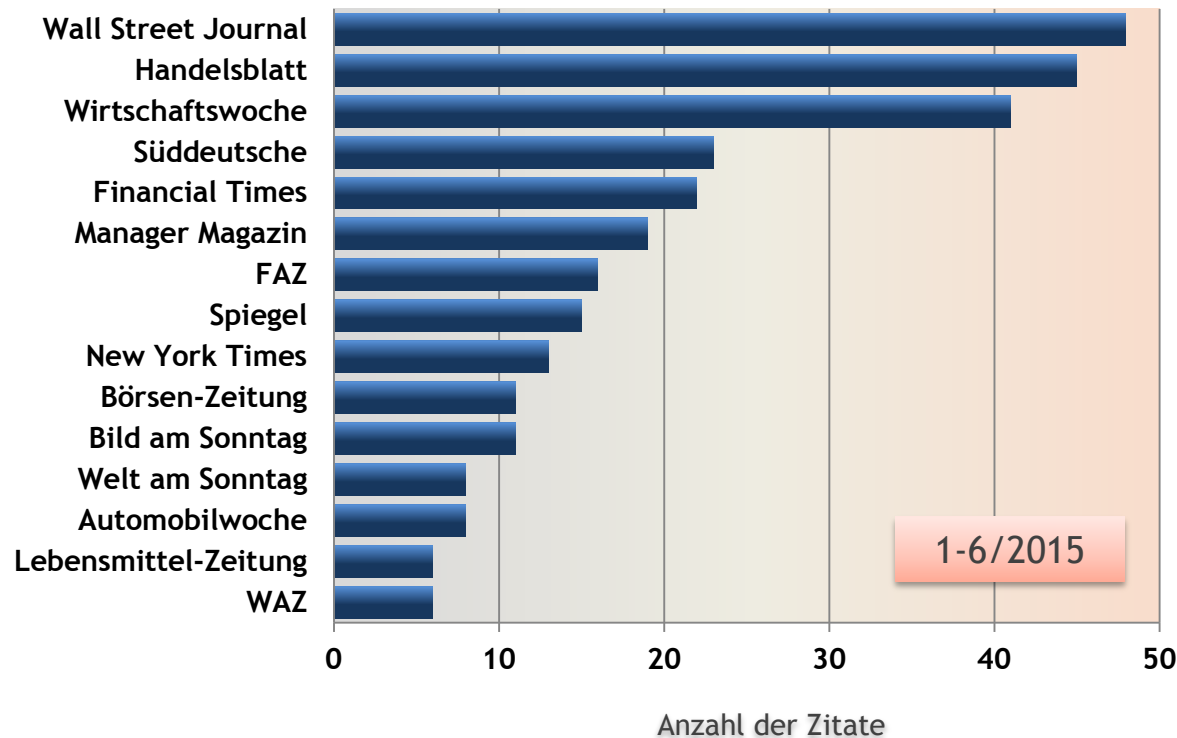


Zitierte Medien zum Thema:
Internationale Konflikte

1-6/2015

Mit ihrem Netz von Auslandskorrespondenten spielen die Fernsehsender insgesamt eine größere Rolle, wenn es darum geht, an Informationen über das Geschehen in Konfliktregionen dieser Welt heranzukommen.

WSJ gut informiert zu M&A-Themen

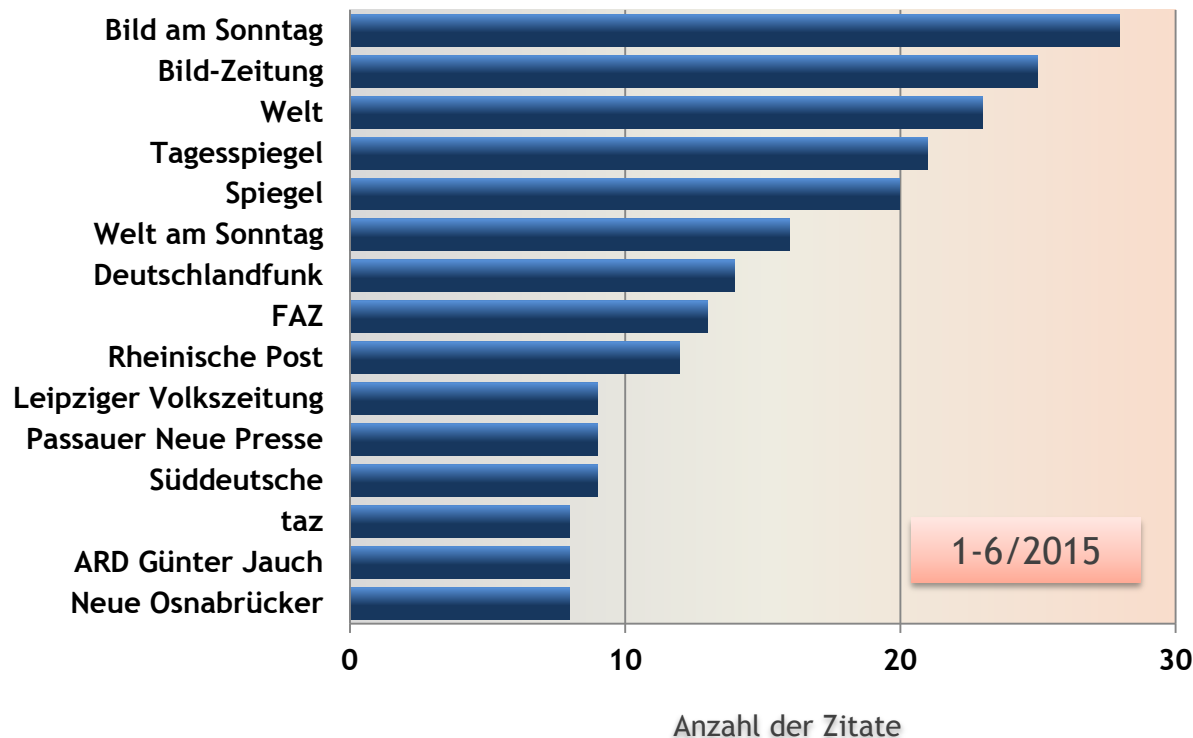


Zitierte Medien zum Thema:
Unternehmen: Strategie

1-6/2015

Das *Wall Street Journal* wird zu Fragen der Unternehmensstrategie inzwischen von deutschen Medien häufiger zitiert als die deutschen Wirtschaftsmedien selbst. Vor allem zu Themen rund um die M&A-Aktivitäten der Unternehmen ist das *WSJ* meinungsführend.

Springer zu Asyl und Einwanderung klar tonangebend

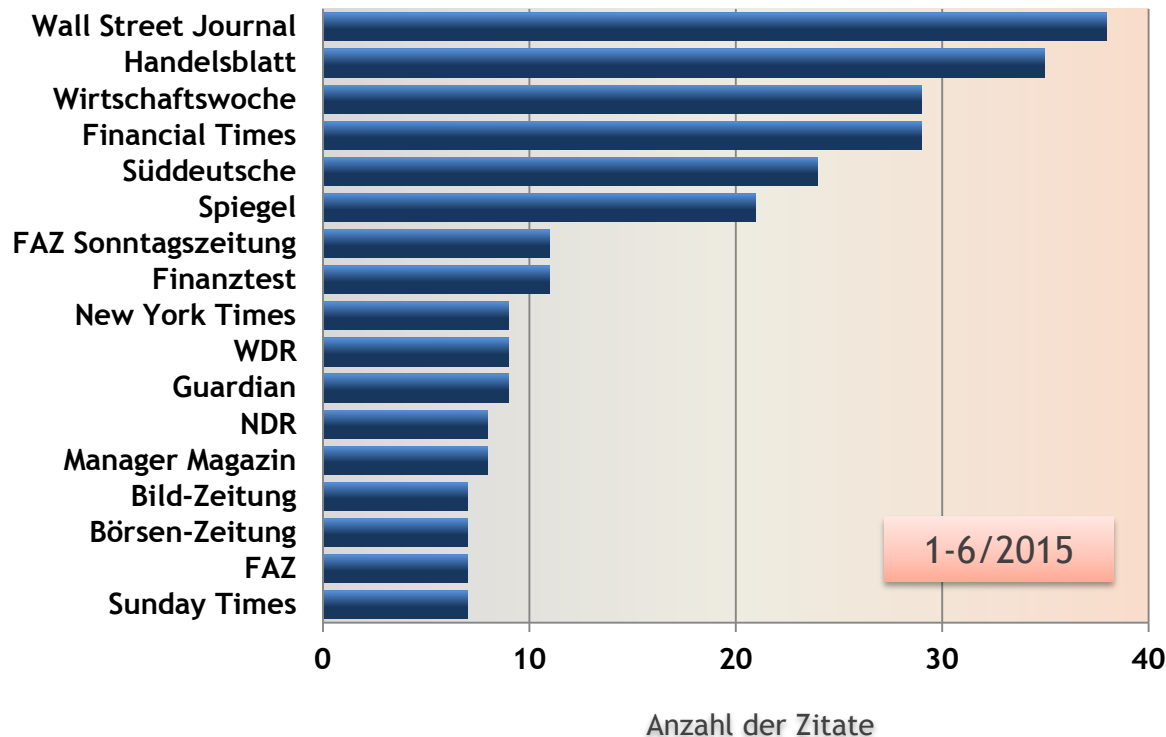


Zitierte Medien zum Thema:
Asylpolitik/Minderheiten

1-6/2015

Die Debatte um Asylpolitik und Einwanderung hat in Hj. 1 hohe Wellen geschlagen, v.a. die Springer-Titel haben hier die Agenda bestimmt: mit dem Patensystem von CDU-General Tauber genauso wie mit dem Oppermann-Vorschlag eines Punktesystems für Einwanderung.

Holtzbrinck-Titel verbessern ihr Standing zur Bankenbranche

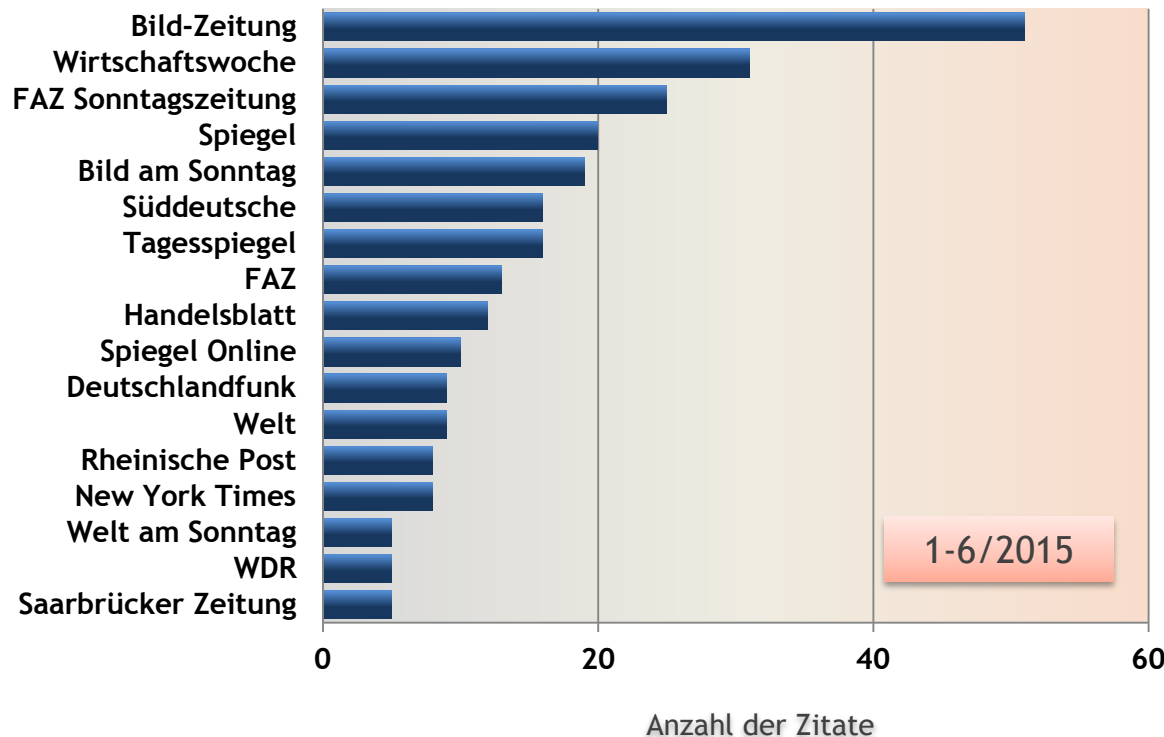


Zitierte Medien zu Branchen:
Banken

1-6/2015

Mit vielen exklusiven Informationen über die Hintergründe zu den personellen und strategischen Veränderungen bei der Deutschen Bank hat das Handelsblatt seine Expertise zur Bankenbranche unterstrichen. Auch die Wirtschaftswoche zeigt sich verbessert.

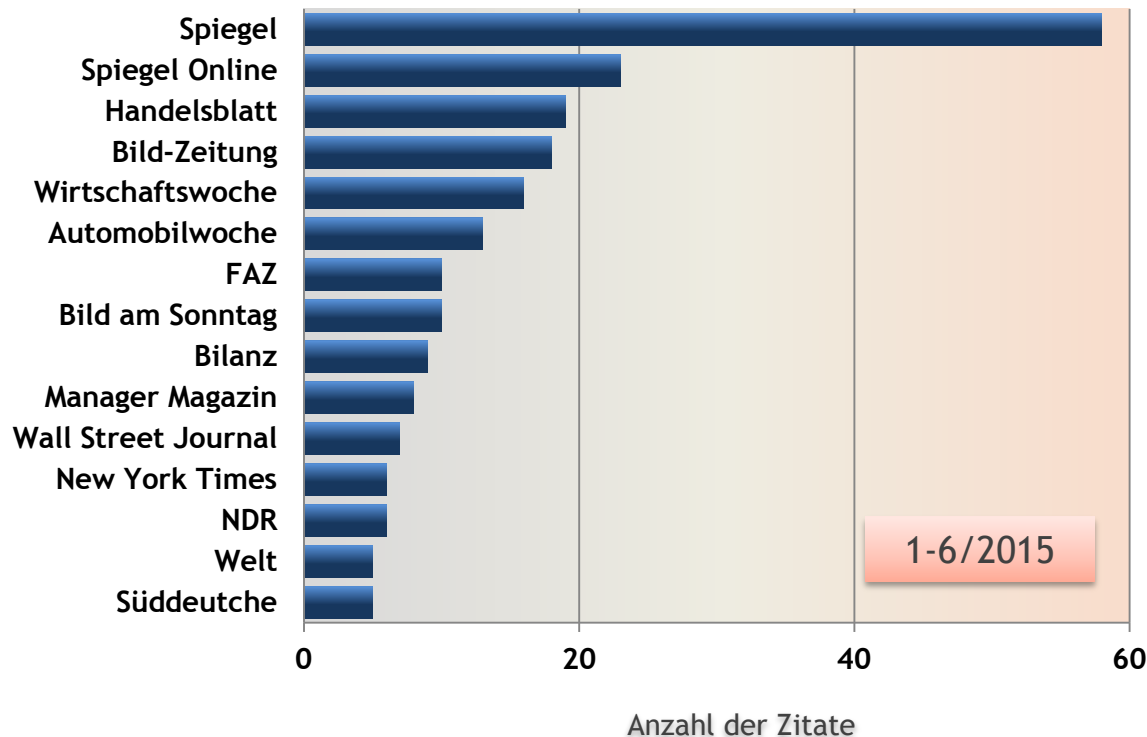
Bild recherchiert exklusive Nachrichten zum Lokführerstreik



Zitierte Medien zu Branchen:
Verkehr/Transport

War die *Wirtschaftswoche* im ersten Quartal noch der Meinungsführer zur Verkehrsbranche, so klettert die *Bild-Zeitung* nach dem ersten Halbjahr mit exklusiven Informationen zum Lokführerstreik und Germanwings-Absturz auf Platz 1.

Spiegel im VW-Führungsstreit nah an den Mächtigen

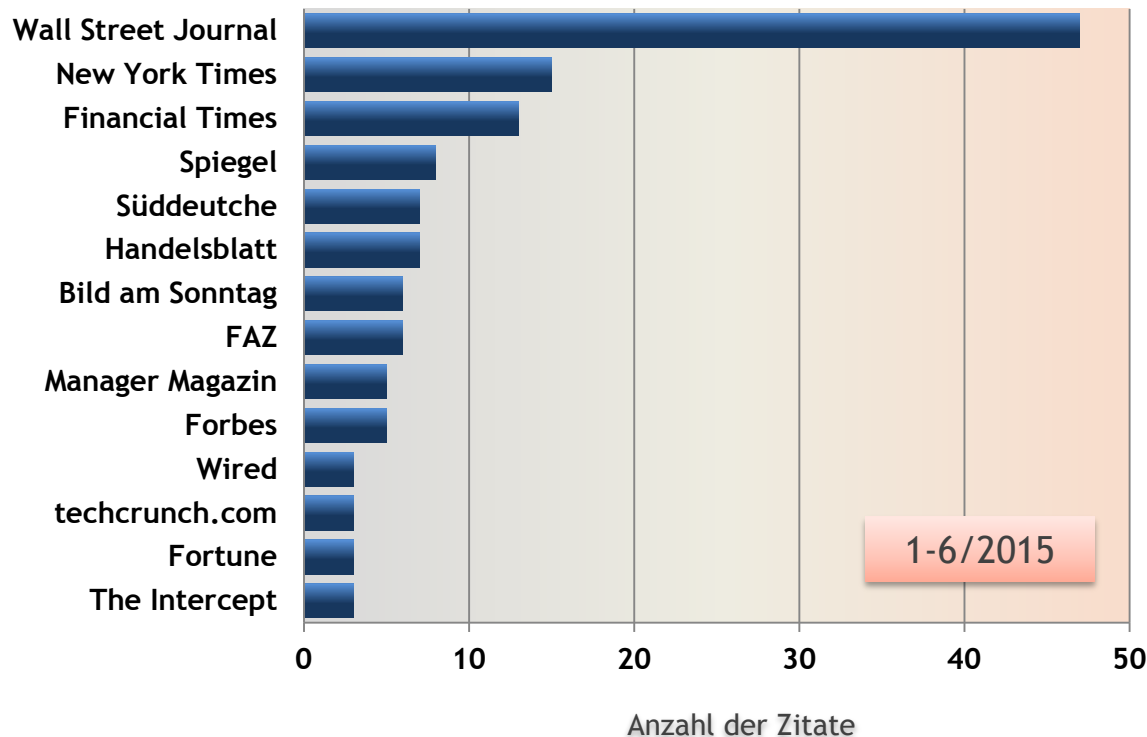


Zitierte Medien zu Branchen:
Automobil

1-6/2015

Das Statement von VW-Patriarch Piech dem *Spiegel* gegenüber, er gehe zu Winterkorn auf Distanz, machte nicht nur die Runde in der deutschen Medienlandschaft. Der *Spiegel* war damit auch international in aller Munde.

WSJ ist für den IT-Sektor die Quelle Nr. 1



Zitierte Medien zu Branchen:
E-Technik/IT

1-6/2015

Wie kein anderes Blatt zeigt das *Wall Street Journal*, dass Medien, die ein klares Profil verfolgen, auch die Agenda Setter auf ihren Themengebieten sind. Das *Wall Street Journal* ist eindeutig die erste Adresse für den IT-Sektor.

Medienset

Tageszeitungen:

Berliner Zeitung, Bild-Zeitung, Die Welt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Fr. Rundschau, Leipziger Volkszeitung, Süddeutsche Zeitung, taz, Tagesspiegel

TV-Medien:

ARD Tagesschau und Tagesthemen, ZDF Heute und Heute Journal, Fakt, Frontal 21, Kontraste, Monitor, Panorama, Report (BR), Report (SWR), Börse im Ersten

Wochenmedien:

Die Zeit, Focus, Spiegel, Stern, Super Illu

Sonntagszeitungen:

Bild am Sonntag, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Welt am Sonntag

Wirtschaftszeitungen:

Handelsblatt, Capital, Manager Magazin, Wirtschaftswoche, Brand Eins

Rundfunk:

Deutschlandfunk-Nachrichten (7-Uhr)

Bei Printmedien wird der Politik- und Wirtschaftsteil ausgewertet. TV- und Hörfunksendungen werden vollständig erfasst, ebenfalls das Handelsblatt.

International Agenda Setting Conference

The world's premier knowledge exchange for media impact research



16th International Agenda Setting Conference

Vienna: September 22 – 24, 2016



AS Workshops • Economics • Election Campaigning • CEO Communication • Agenda Setting Theory • NGOs/Initiatives • Investor Relations Management • Publishers' Image • TV Media • Corporate Reputation Management • Issue Management